

Auferstehungsportale
Friedhofskapelle, Innsbruck-Mariahilf

Malerei: Hilde Chisté
Ausführung: Fa. Steurer, 2010



Hilde Chisté
Atelier
Speckbacherstrasse 4
A - 6067 Absam

Telefon +43(0) 5223 45239
Mobil +43 (0) 680 2099750
hilde_chiste@gmx.at
www.hildechiste.com

KAPELLENPORTALE



HILDE CHISTÈ



Die beiden Kapellenportale sind symmetrisch zur mittig angelegten Friedhofskapelle angeordnet.
Die Umsetzung der künstlerischen Vorlagen erfolgte mittels eines speziellen digitalen Druckverfahrens auf Max-Platten.

Die Portale thematisieren das Ereignis des Todes und der Auferstehung.
Im linken Bild führt eine Bewegung aus der Enge, aus dem Verhaftetsein im Irdischen, und weitet sich nach oben. Es geschieht Entwicklung, Lösung vom Irdischen, Wandlung. Dieses Geschehen begreife ich als dynamisches Ereignis.
Das rechte Bild geht von einer Bewegung von oben aus. Das Licht öffnet, „sprengt“ sozusagen das Enge, Dunkle, den mit dem Tod verbundenen Schmerz. Dies soll zugleich die Hoffnung auf Auferstehung, auf Erlösung versinnbildlichen.